

## Marktvorschau

20. August bis 19. September

Zuchtrinder	
20.8.	Webinar Züchterabend, HS&BS
24.8.	St. Donat, 11 Uhr
Nutzrinder/Kälber	
24.8.	Greinbach, 11 Uhr
30.8.	Fischbach, 11 Uhr
31.8.	Traboch, 11 Uhr
7.9.	Greinbach, 11 Uhr
13.9.	Gasen, 11 Uhr
14.9.	Traboch, 11 Uhr
Pferde	
28.8.	Schöder, 10 Uhr

## Internet

www.stmk.lko.at

## Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Juli '21 vorl.

Monat	2020	2021	20/21 in%
Jänner	107,6	108,5	+0,8
Februar	107,8	109,1	+1,2
März	108,1	110,3	+2,0
April	108,1	110,1	+1,9
Mai	107,4	110,5	+2,8
Juni	108,0	111,0	+2,8
Juli	108,2	111,3	+2,9
August	108,0		
September	108,5		
Oktober	108,6		
November	108,8		
Dezember	109,4		
<b>Jahres-Ø</b>	<b>108,2</b>		

## Energiepreise

17.8. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	69,15	+0,670
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,128	±0,00
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Sept.	566,75	-4,000

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

## SCHWEINEMARKT: Überhänge am EU-Fleischmarkt



### Erzeugerpreise Stmk

5. bis 11. August  
inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,76	-0,04
E	1,65	-0,04
U	1,48	±0,00
<b>Ø S-P</b>	<b>1,70</b>	<b>-0,04</b>
Zuchten	1,12	-0,04

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK	Wo.31	Vorw.
EU	148,56	-1,44
Österreich	166,33	-1,74
Deutschland	145,45	-3,14
Niederlande	128,88	-4,18
Dänemark	151,80	-3,22

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 12.-18.8.	1,49	±0,00
Zuchtsauen, 12.-18.8.	1,10	±0,00
ST- u. Systemferkel, 16.-22.8.	2,30	±0,00

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 13.8.	1,41	±0,00
Dt.VEZG Schweinepr., 12.-18.8.	1,37	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpreis, Stk., 16.-22.8.	31,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 31 Ø	1,42	-0,04

**lk** Landwirtschaftskammer  
Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

## Basiskalkulation für Silomaisverkauf

Die heurige Situation für die Richtwertkalkulation für den Silomaisverkauf ist sehr speziell. Die Körnermaispreise 2021 dürften zur Ernte an der 200-Euro-Marke kratzen. Hauptgründe sind gedämpfte Ernterwartungen in den USA und Brasilien, die auf unsere Märkte durchschlagen.

Entsprechend sensibel sollte heuer bei der Preisfestsetzung vorgegangen werden, so LK-Chefbetriebswirt Martin Karoshi, da es für Silomais keinen überregionalen Markt gebe und man daher den zu erwartenden Körnermaispreis als Referenzpreis heranziehe. Dieser liegt heuer mit geschätzten 190 Euro um 70 Euro deutlich höher als im Vorjahr.

Karoshi weist darauf hin, dass der Richtwert beschreibt, dass ein Verkäufer überlegt seinen Mais als Körnermais zu dreschen



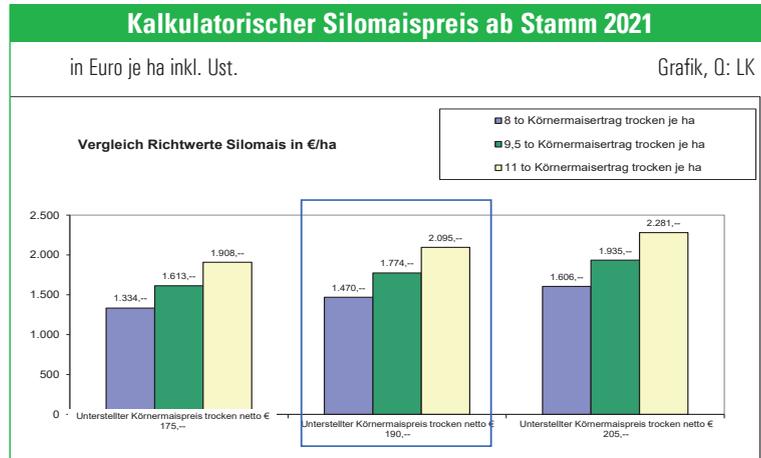
„Heuer sollte man in der Festsetzung des Verkaufspreises sensibel vorgehen.“

Martin Karoshi, Landeskammer Steiermark

oder bereits früher als Silomais ab Stamm zu verkaufen. Daraus errechnet sich die Verhandlungsbasis: Vom Körnermais werden jene Kosten abgezogen, die durch den jetzigen Verkauf als Silomais nicht entstehen, bzw. jene Kosten hinzugezählt, die durch den

Verkauf als Silomais zusätzlich entstehen. Zu den Minderkosten zählt man dementsprechend die Trocknungskosten, den Maisdrusch samt Abtransport und das Strohschlegeln. Mehrkosten entstehen im Wesentlichen durch den erhöhten Nährstoffzug des Silomais und die dadurch resultierenden erhöhten Düngekosten. In der Berechnung des Richtpreises wird von einem Verkauf ab Stamm je Hektar ohne Erntekosten ausgegangen. Entscheidend kann daneben beim Verkauf in m<sup>3</sup> das Häckselverfahren, die Transportmöglichkeiten und der Feuchtigkeitsgehalt des Silomais sein. Hier sollte eine Fuhre gewogen werden um das Raumgewicht festzustellen (ca. 300 bis 400 kg/m<sup>3</sup>).

Die errechneten Richtwerte können, so Karoshi, lediglich eine Verhandlungsgrundlage sein. Durch regionale Unterschiede von Angebot und Nachfrage usw. können tatsächliche Preise z.T. deutlich vom kalkulatorischen Richtwert abweichen. Daher müssen die errechneten Richtwerte mit Augenmaß betrachtet werden. Zu hohe Silomaispreise können durchaus zu einem Nachfrageverlust führen. Auch die weitere Preisentwicklung sei zu beobachten. **Karoshi/Schöttel**



### Ferkelnotierung ST-Basispreis



Die Nachfragesituation am steirischen Ferkelmarkt hat sich verbessert. Dennoch hemmen Überhänge am EU-Fleischmarkt positivere Preisentwicklungen entlang der Kette.

## Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 33

Futtergerste, ab HL 62	170 – 175
Futterweizen, ab HL 78	180 – 185
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	195 – 200
Körnermais, interv.fähig, E'20	225 – 230
Sojabohne, Speisequal., E'21	465 – 470

## Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesprodukt-handel für die KW 33, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	445 – 450
Sojaschrot 44% lose, o.GT	670 – 675
Sojaschrot 48% lose	450 – 455
Rapsschrot 35% lose	310 – 315

## Biogetreide 2021

Unverbindl. Richtpreise je t, Bio Austria-Standard, für Handel Bauer zu Bauer, gem. Usancen feldfallend mit max. 2% Besatz und 14% Feuchte, 25 t ab Hof, ohne Transportkosten

Bio-Futtergerste	290,00
Bio-Futterweizen	305,00
Bio-Futtertriticale	280,00
Bio-Futterhafer	270,00
Bio-Futterroggen	240,00
Bio-Futter-/ bzw. Platterbse	470,00
Bio-Lupine, -Ackerbohne	490,00

## Steirisches Gemüse

LK-Preiseinschätzung je kg, KW 32/2021

Feldgurken, Stk.	0,30 - 0,33
Paradeiser Kl.I	0,55 - 0,60
Ochsenherzparadeiser	1,35 - 1,45
Paprika grün, Stk.	0,27 - 0,30
Grazer Krauthäuptel, Stk.	0,69 - 0,73

## Silomais

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Häckselkosten, bei unterm. Körnermaispreis von 190 Euro je t netto

Silomais ab Feld/ha	1.470-2.095
Silomais/t Frischmasse	32,6 – 33,5
Silomais/t TM 30 %	105,3-108,1
Silomais/m <sup>3</sup> FM 350 kg/m <sup>3</sup>	11,4 – 11,7
Produktion Silomaisballen 1,25 x 1,20 m; netto	16,0 – 20,0

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,85 – 3,20
Qualitätsklasse II	2,65 – 2,80
Qualitätsklasse III	2,30 – 2,60
Qualitätsklasse IV	1,80 – 2,25
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg ohne Zuschläge

Klasse E2	6,20	Klasse E3	5,60
Klasse U2	5,80	Klasse U3	5,20
Klasse R2	5,40	Klasse R3	4,80
Klasse O2	4,80	Klasse O3	4,40
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Juli	1,01		
Kitz, 8-12 kg SG, kalt	7,00		

## Traboch: Wettermarkt

Infolge besten Erntewetters zeigte sich die Trabocher Zuchtrinder-derversteigerung vom 12. August nachfrageseitig etwas schwächer. Während sehr gute Qualitäten mit Spitzenpreisen honoriert wurden, bekamen schwächere Qualitäten nicht immer zufriedenstellende Gebote. Daher gestaltete sich der Absatz sehr unterschiedlich.

## Zuchtrindermarkt Traboch 12.8.

Fleckvieh	Auftr.	verk.	Ø-Preis
Jungkühe	54	46	1.958
Kühe in Milch	5	5	1.608
Kalbin tr.,24 kg Milch	17	14	1.766
Kalbin tr.,22 kg Milch	31	27	1.711
Kalbin tr.,20 kg Milch	2	2	1.500
Jungkalbinnen II	48	46	956
Zuchtkälber II	29	29	632
Braunvieh			
Zuchtkälber II	2	2	380
Jungkalbinnen II	7	5	652
Kühe	6	5	1.822
Kalbin tr.,22 kg Milch	4	3	1.627
Holstein			
Kühe	1	1	1.600

## Nutzrindermarkt Traboch: Gute Preise in allen Kategorien

17. August	Zweineutuzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	74,75	4,79	70,50	1,63	71,33	4,75
Stierkälber 81-100 kg	90,88	5,02	89,20	2,26	92,50	5,12
Stierkälber 101-120 kg	110,66	5,12	120,00	3,20	109,40	5,25
Stierkälber 121-140 kg	129,40	4,94	129,33	3,10	127,33	5,06
Stierkälber über 141 kg	185,32	3,91	-	-	204,14	3,82
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>114,74</b>	<b>4,72</b>	<b>99,55</b>	<b>2,58</b>	<b>130,29</b>	<b>4,52</b>
Kuhkälber bis 80 kg	65,38	3,79	-	-	72,67	4,39
Kuhkälber 81-100 kg	91,20	3,03	-	-	93,00	4,91
Kuhkälber 101-120 kg	107,67	3,45	-	-	112,80	4,04
Kuhkälber 121-140 kg	133,50	3,61	-	-	129,71	3,67
Kuhkälber über 141 kg	151,00	2,45	-	-	218,00	3,10
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>87,78</b>	<b>3,44</b>	-	-	<b>122,13</b>	<b>3,87</b>
Einsteller bis 12 M.	335,00	2,59	-	-	356,38	2,85
Kalbinnen bis 12 M.	355,50	2,16	-	-	373,62	2,45
Kalbinnen über 12 M.	533,50	2,03	-	-	561,00	2,10
Summe Kühe nicht tr.	671,12	1,46	722,75	1,47	749,50	1,84

## Der Nutzrindermarkt in Traboch vom 17. August

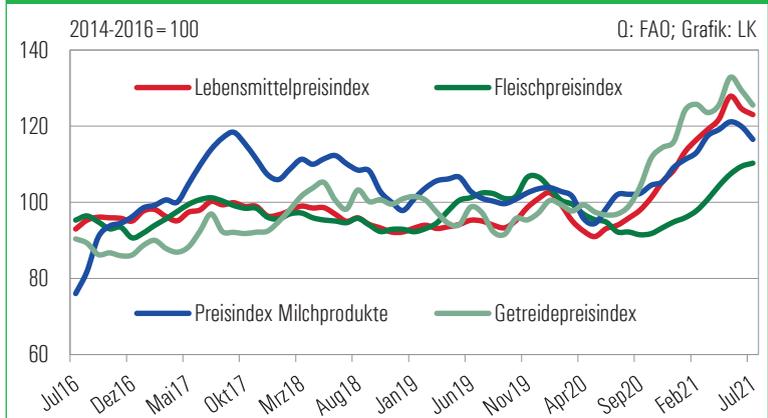
war mit rund 330 Tieren etwas schwächer besetzt, die gute Absatzsituation der letzten Märkte setzte sich aber vor allem bei den schwereren Stierkälbern weiter fort. Fleischrassekreuzungen waren bei Kuhkälbern wie auch Einstellern und Kalbinnen gut nachgefragt. Die Nutzkuhpreise gaben dagegen leicht nach.

## Erzeugerpreise Lebendrinder

9. bis 15.8., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	750	1,54	+0,02
Kalbinnen	445	2,12	-0,06
Einsteller	328	2,47	±0,00
Stierkälber	115	4,57	-0,07
Kuhkälber	112	3,97	+0,03
Kälber ges.	115	4,44	-0,05

## Weltmarkt-Preisindizes der FAO

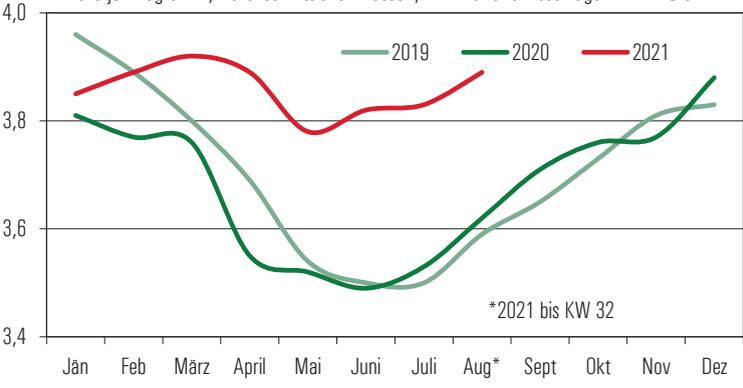


# SCHLACHTRINDERMARKT: Ausgewogene Verhältnisse



## Schlachtstiere

in Euro je Kilogramm, Durchschnitt aller Klassen, inkl. Zu- und Abschläge Grafik: LK



Ein geringes Angebot kann die Nachfrage knapp decken. Daher herrschen am Schlachtrindermarkt relativ ausgewogene Verhältnisse, die Preisniveaus sind aktuell stabil.

## Notierung EZG Rind

16. bis 21.8., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,62/3,66
Ochsen (300/440)	3,62/3,66
Kühe (300/420)	2,72/2,89
Kalbin (250/370)	3,17
Programmkalbin (245/323)	3,62
Schlachtkälber (80/110)	5,40

Zuschläge i. Detail: 0316/421877; 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, 200 kg kalt	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,55

## Notierungsband Rinderringe

16. bis 21.8., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,62 – 3,70
Kühe	2,68 – 3,08
Kalbin/Qualitätskalbin	3,17 – 3,55
Ochsen	3,62 – 3,70
Kälber	5,40 – 5,70

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, August aufl. bis KW 32

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	3,92	3,14	4,25
R	3,84	3,14	3,87
O	-	2,84	3,05
<b>Summe E-P</b>	<b>3,89</b>	<b>2,91</b>	<b>4,05</b>
Tendenz	+0,06	-0,01	+0,05